



## Fördererkreis der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e. V.

Prof. Dr. G. Scholtz  
Vorsitzender

Kathrin Grotz  
Geschäftsführerin

M. Gerstberger  
Schatzmeister

Berlin, den 30. Juni 2010

Sehr geehrte Mitglieder des FNMB,

hiermit erhalten Sie das Protokoll unserer am 16.3.2010 stattgefundenen Mitgliederversammlung. Es enthält zugleich den Bericht über die Aktivitäten des Fördererkreises im vergangenen Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Gerhard Scholtz

Kathrin Grotz

Manfred Gerstberger

## **Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördererkreises der naturwissenschaftlichen Museen Berlins e.V. (FNMB) vom 16. März 2010**

Anwesend: 22 Mitglieder; Beginn: 17:00 Uhr; Ort: Blütensaal des Botanischen Museums, Königin-Luise-Str. 6-8

Der Vorsitzende des Fördererkreises, Herr Prof. Dr. Scholtz, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung ordnungsgemäß erfolgt ist und dass die Versammlung gemäß § 11.3 beschlussfähig ist.

### Top 1

Der Fördererkreis hat im letzten Jahr wiederum mehrere volksbildende naturwissenschaftliche Einrichtungen Berlins unterstützt. Der Vorstand hat zwei große Sitzungen abgehalten.

Folgende Einrichtungen wurden von uns bedacht:

### **Naturwissenschaftliche Sammlungen im Stadtmuseum**

Alleinige Förderung durch den FNMB mit über 7000 € für die erfolgreiche Ausstellung „Berliner nie allein zu Haus.“

Vermittlung der Überlassung des geologisch-paläontologischen Nachlasses unseres verstorbenen Mitglieds Frau Dr. Fendler.

### **Botanisches Museum**

Druck eines Flyers für Botanisches Museum und Garten, ca. 5000 €

### **Museum für Naturkunde**

Der Löwenanteil ging wieder an diese Haus. Wir haben neben anderen Dingen den weiteren Ausbau des Exploratoriums ermöglicht, zur Ausstellung der Paläobotanik und zur Jubiläumsausstellung beigetragen, wir haben ein Hörbuch mitfinanziert und Druckkosten für verschiedene Publikationen beigesteuert. Insgesamt betrug die Fördersumme ca. 100.000 €

### **Universitätssammlungen**

FU Berlin, Zoologie: Anschaffung einer Vitrine zur Darstellung der Geschichte der Protozoologie, ca. 1500 €

HU Berlin: Sammlungsschränke mit Glasschubladen für die Lagerung und Demonstration der Molluskensammlung, ca. 3800 €

### **Sonstiges:**

Es erfolgte Klage gegen den Verein wegen eines angeblichen Beschäftigungsverhältnisses einer Studentin, die Führungen am Museum für Naturkunde durchgeführt hat. Die Verhandlung war im Spätsommer 2009 am Arbeitsgericht. Beklagte waren neben dem FNMB, die HU und das Museum für Naturkunde. Glücklicherweise wurde die Klage abgewiesen. Vielen Dank für die Beratung durch Herrn Neelsen, der uns auch einen Rechtsanwalt vorgeschlagen hat.

### **Neukonzeption der Naturwissenschaftlichen Sammlung des Stadtmuseums**

Der Standort Schlossstraße soll mittelfristig aufgegeben werden. Die Naturwissenschaftliche Sammlung wird dann nach Mitte ins Märkische Museum ziehen. Dort ist die Zusammenlegung mit der Sammlung Kindheit und Jugend zu einem „Juniormuseum“ (Arbeitstitel) geplant. Ich bin von Frau Dr. Weinland, der Sammlungsdirektorin der Stiftung Stadtmuseum zu einem Arbeitsgespräch unter Mitwirkung der Mitarbeiter der Naturwissenschaftlichen Sammlung eingeladen und um Mitwirkung bei der Konzeption eines derartigen Museums gebeten worden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahl hat sich leider leicht verschlechtert. Derzeit hat der FNMB 140 Mitglieder. Neueintritte gab es im Berichtszeitraum nicht. Dagegen sind drei Austritte zu verzeichnen. Verstorben ist unser Mitglied Rose Bauer. Herr Scholtz nimmt die Totenehrung vor.

## Top 2

Herr Manfred Gerstberger erstattet die Kassenberichte 2009. Der Bestand setzt sich zusammen aus dem Schiemann-Fonds, dem Knautschke-Fonds, dem Heinze-Fonds und dem Potztal-Fonds. Für die Liquidität wird außerdem ein Bankgirokonto geführt.

Anfang 2009 betrug das Volumen des Bestandes 237.702,49 € und umfasste Ende 2009 ein Volumen von 190.831,08 €. Durch Ausgaben war ein Bilanzverlust von 46.871,14 € zu verzeichnen. Die Bestände der einzelnen Fonds belaufen sich auf (31.12.2009):

Bankgiro: 44.481,19 €  
Schiemann-Fonds: 25.0709,97 €  
Knautschke-Fonds: 20.511,06 €  
Heinze-Fonds: 82.443,19 €  
Potztal-Fonds: 18.324,67 €

## Top 3

Frau Dr. Birgit Mory, die Kassenprüferin, erstattet Bericht. Die Kassenprüfung ergab keine Beanstandung.

## Top 4

Herr Dr. Kunkel übernimmt die Wahlleitung. Der Entlastung des Vorstandes wird ohne Gegenstimmen zugestimmt.

## Top 5

Herr Dr. Kunkel leitet die Wahl zum Vorsitzenden.

Herr Prof. Dr. Gerhard Scholtz stellt sich zur Wiederwahl, es gibt keine Gegenvorschläge. Die Versammlung wünscht keine schriftliche Abstimmung und wählt Herrn Prof. Dr. Scholtz einstimmig ohne Gegenstimmen. Herr Scholtz nimmt die Wahl an.

Für das Amt der Geschäftsführerin kandidiert wiederum Frau Kathrin Grotz. Es gibt keine weiteren Kandidatenvorschläge. Die Versammlung wünscht keine schriftliche Abstimmung und wählt Frau Kathrin Grotz einstimmig ohne Gegenstimmen. Frau Grotz nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schatzmeisters stellt sich Herr Manfred Gerstberger erneut zur Verfügung; es gibt keine Gegenvorschläge. Die Versammlung wünscht keine schriftliche Abstimmung und wählt Herrn Gerstberger einstimmig ohne Gegenstimmen. Herr Gerstberger nimmt die Wahl an.

Als Beisitzer werden Dr. Ferdinand Damaschun, Prof. Dr. Walter Lack und Frau Dr. Eva Radmacher einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt. Alle drei Kandidaten nehmen die Wahl an.

Für den Ehrenrat werden Frau Dr. Irmgard Jung-Hoffmann, Herr Fritz Doerr und Herr Dieter Todtenhaupt vorgeschlagen. Alle drei Kandidaten werden einstimmig gewählt.

Herr Prof. Scholtz übernimmt die Wahlleitung:

Herr Dr. Kunkel und Frau Dr. Mory werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Prof. Scholtz dankt den bisherigen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und den Mitgliedern des FNMB für das Vertrauen. Er freut sich auf die zukünftigen Vorstandstätigkeiten. Und bittet die Mitglieder um aktive Mitarbeit und um Werbung für neue Mitglieder.

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildet eine Einführung von Herrn Prof. Lack in die neue Ausstellung des Botanischen Museums „Humboldts Grüne Erben.“

**Bitte beachten! Dem Schreiben ist der Mitgliederausweis 2010 beigelegt. Sollten Sie Ihren Beitrag für diese Jahr noch nicht gezahlt haben, holen Sie dies bitte schnellstmöglich nach.**